

Chur feiert 500 Jahre Reformation



Chur Panorma Ausschnitt

Credit: Chur Tourismus
Fotograf: Chur Tourismus



Reformation Comander, Chur

Credit: Chur Tourismus
Fotograf: FotoBollhalder



Altstadt Chur (von oben)

Credit: Chur Tourismus
Fotograf: Digitalfoto Andrea Badrutt, Chur

Utl.: Chur ist eine von 60 europäischen Städten, in denen das Jubiläum 500 Jahre Reformation gefeiert wird und bietet im Jubiläumsjahr 2017 ein vielseitiges Programm. =

Wien/Chur (OTS) - Die Reformationsstädte Europas sind ein Projekt der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). Es ist ein Partnerschaftsprojekt europäischer Kirchen und Städte anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation. Die Initiative unterstützt das erlebnisreiche Zusammenspiel von Kunst, Kultur und Spiritualität und fördert Geschichtsabenteuer und Tourismus in den Städten der Reformation.

Chur ist eine von 60 europäischen Städten, in denen das Jubiläum 500 Jahre Reformation in einem besonderen Rahmen gefeiert wird. Chur Tourismus bietet deshalb im Jubiläumsjahr 2017 ein vielseitiges

Programm. 16 Institutionen der Stadt halten während des ganzen Jahres Angebote bereit. Die Angebote spielen in Kultur, Geschichte und Religion und ermöglichen damit die Vielschichtigkeit der Reformation von damals und heute auf verschiedene Arten aufzuzeigen und zu erleben:

Zwtl.: Stadtführungen

Chur Tourismus bietet neben einem klassischen Stadtrundgang für Erwachsene und Kinder auch eine szenische Stadtführung hierzu an. Auf der szenischen Stadtführung wird Einblick in das Leben des Churer Reformators Johannes Comander geboten. In packenden Spielszenen wird dargestellt, wie der Reformator gegen die Vertreter des katholischen Glaubens, aber auch gegen radikale Reformatoren wettet. Sachkundige Erläuterungen des Stadtführer-Teams runden das Erlebnis ab und lassen eine turbulente Epoche der europäischen Geschichte lebendig werden. Einen Einblick hierzu bietet das Video zur szenischen Stadtführung: <https://youtu.be/WtPytGs90Ik>.

Zwtl.: Ausstellungen

Die Ausstellung "Calling Jenatsch" (bis 13. August 2017) im Rätischen Museum versucht sich Jörg Jenatsch - der als Held, mörderischer Opportunist oder Retter Graubündens polarisierte und irritierte - anzunähern. In der Ausstellung "Die Bibel in Graubünden" (vom 5. November 2017 bis 28. Februar 2018) in der Kantonsbibliothek ist alles zu den unterschiedlichen Bibelübersetzungen, die in Graubünden im Zuge der Reformation gemacht wurden, zu erfahren.

Zwtl.: Theater "Die Nonne tanzt"

Nach dem gleichnamigen Roman der Jungautorin Lea Gafner. In ihrem Debütroman führt sie ins Jahr 1523, mitten in die Wirren der Reformation. Im Kreuzgarten des Klosters Königsfelden muss sich eine junge Priorin zwischen der Treue zu ihrem Orden oder der Liebe zu einem Mönch entscheiden.

Aufführungen finden (vom 1. bis 4. September 2017) in der Postremise Chur statt.

Weitere Informationen: www.churtourismus.ch/reformation

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service

sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Schweiz Tourismus

Urs Weber

Market Manager Österreich Ungarn

Tel.: +43 (0)1 513 26 40 11

urs.weber@switzerland.com

<http://www.MySwitzerland.com>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3843/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2017-04-11/10:05

111005 Apr 17

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20170411_TPT0002